

Konflikte konstruktiv lösen... (Leitfaden für Schüler)



Wo Menschen in unterschiedlichen Rollen (*hier: Lehrer – Schüler*) miteinander arbeiten, ist es unvermeidbar, dass es unterschiedliche Interessen oder Meinungsverschiedenheiten gibt, die aus den unterschiedlichen Perspektiven auf eine Situation oder Sache resultieren.

Um schwelende oder größere Konflikte zu vermeiden, ist es notwendig, dass diese Meinungsverschiedenheiten möglichst zeitnah und offen thematisiert werden – in der gegenseitigen Bereitschaft, die Perspektive oder Meinung der anderen Seite anzuhören und wahrzunehmen, damit es möglich wird, **Konflikte an dem Ort zu lösen, an dem sie entstanden sind.**

I. Schüler-Lehrer-Konflikt: Was ist zu tun?

Schritt 1:

Schülerklage:

- Berate dich mit Freund/ Eltern/ Schulsozialarbeiterin
- Formuliere dein Anliegen höflich
- Nutze evtl. die Lehrersprechstunde



Lehrer:

- zuhören und das Problem erkennen
 - die Sichtweise des Schülers kennenlernen und sie ernst nehmen
 - die eigene Sichtweise darstellen
- >> **Lösung finden oder weiteren Gesprächstermin vereinbaren**

(Schritt 2:)

Ja

Moderatoren anfragen und über Sachstand informieren

Ist eine Moderation durch eine weitere Person notwendig?

z.B. Mitschüler, Klassensprecher, Klassenlehrer, Verbindungs- oder Beratungslehrer, Schulsozialarbeiterin

Nein

Schritt 3:

Gespräch am „runden Tisch“:

- Offenheit signalisieren
- Problem von beiden Seiten beschreiben lassen
- Ziel(e) festlegen und Lösungswege erarbeiten
- Absprachen treffen

Ja

Herzlichen Glückwunsch

Konnte das Problem gelöst werden?

(Schritt 4:)

Nein

Information an Verbindungslehrer und Schulleitung